

### 3. VDI-Fachtagung

Bildquelle: bananenstaude - Fotolia.com

# Prüfprozesse in der industriellen Praxis

Prüfplanung, Prüfmittelmanagement und Eignungsnachweis

## Die Top-Themen:

- Anforderungen gemäß neuer ISO 9001 und IATF 16949
- Umgang mit komplexen Prüfprozessen – VDI/VDE 2600, Blatt 2
- Die Rolle der Messtechnik im Kontext der Industrie 4.0
- Prüfprozesse und statistische Versuchsplanung in der Entwicklung
- Best Practice aus den Branchen Automobil- und Luftfahrtindustrie, Antriebstechnik sowie von Zulieferern und Anbietern von Messsystemen

#### Tagungsleitung

Dr.-Ing. Philipp Jatzkowski, Fachbereichsleiter, Production Excellence,  
TÜV Rheinland Consulting GmbH, Köln

#### + Parallele Veranstaltung

8. VDI-Fachtagung Messunsicherheit  
praxisgerecht bestimmen

#### + Fachausstellung

## Mit aktuellen Vorträgen von:

ATD-LabTech | BMB Gesellschaft für Materialprüfung | BMW | Böhme & Weihs Systemtechnik | Bundeswehr |  
CPMM Consulting Prüfmittelmanagement | Hexagon Manufacturing Intelligence | Hochschule Pforzheim | INFORM Institut für  
Operations Research und Management | Lufthansa Technik | mg-sensor | Physikalisch-Technische Bundesanstalt | Robert Bosch |  
Schaeffler Technologies | Testo industrial services GmbH | TÜV Rheinland Consulting | ZimmerBiomet | WZL der RWTH Aachen



## 1. Veranstaltungstag Mittwoch, 15. November 2017

● 08:30 **Registrierung**

● 09:30 **Begrüßung und Eröffnung durch den Tagungsleiter**

**Dr.-Ing. Philipp Jatzkowski**, Fachbereichsleiter, Production Excellence, TÜV Rheinland Consulting GmbH, Köln



### Plenarvorträge

● 10:00 **Kalibrierung in der Bundeswehr: Bedarf und Anforderungen**

- Besondere Herausforderung durch Instandsetzung vor Ort durch eigene Kräfte
- Qualitätssicherung mit normativen NATO-Vorgaben für die Kalibrierung
- Gerätekalibrierung im Einsatz durch eigenes Personal oder durch Abstützung auf Kalibriereinrichtungen verbündeter Streitkräfte
- Forderungskatalog zur Ausbildung von Kalibrierpersonal durch die Industrie

**Dipl.-Ing. (FH) Gerhard Mihm**, Oberstleutnant und Aufgabenfeldmanager, Projektleiter Mess- und Prüfgeräte, Wehrtechnische Dienststelle der Bundeswehr, Greding

● 10:40 **Modellbasierte Qualitätssicherung in der digitalisierten Produktion**

- Megatrends Industrie 4.0 und Internet of Production
- Bedeutung von Digitalisierung und Virtualisierung für die Fertigungsmesstechnik
- Modellbasierte Qualitätssicherung: Virtueller Messraum, virtuelle Messprozesse, virtuelle Normale

**Prof. Dr.-Ing. Robert Schmitt**, Inhaber des Lehrstuhls für Fertigungsmesstechnik und Qualitätsmanagement und Direktor des Werkzeugmaschinenlabor WZL der RWTH Aachen, M.Sc. Markus Ohlenforst, Wiss. MA., Dipl.-Math. Christoph Voigtmann, Wiss. MA., Werkzeugmaschinenlabor WZL der RWTH Aachen

☕ 11:20 **Kaffeepause mit Besuch der Fachausstellung**



### Normen: Anwendungen und Anforderungen

**Moderation: Dr.-Ing. Philipp Jatzkowski**, Fachbereichsleiter, Production Excellence, TÜV Rheinland Consulting GmbH, Köln

● 11:45 **Beispiele zur Erfüllung der Anforderungen aus ISO 9001 und IATF 16949**

- Risikobasiertes Denken als Basis der ISO 9001 und IATF 16949
- Risikogerechtes Prüfmittelmanagement als Basis der Qualitätssicherung
- Praxisgerechter Umgang mit Eignungsnachweisen von Prüfprozessen
- Impliziter Nachweis der Prüfprozesseignung bei statistisch abgesicherter Fertigung

**Dr.-Ing. Philipp Jatzkowski**, Fachbereichsleiter, Production Excellence, TÜV Rheinland Consulting GmbH, Köln

● 12:15 **Prüfmittelmanagement im regulierten Umfeld**

- Anforderungen und Besonderheiten an Software für den Einsatz im regulierten Umfeld
- Traceability zu den eingesetzten Messmitteln auf Auftragsebene/Produktebene/Einzelteil
- Messmittelfähigkeit (MSA) und Verifizierung Kalibrierstatus vor Einsatz
- Kalibrierung bei Stilllegung und Vorgehen bei Abweichungen

**Dipl.-Ing. Marc Baumeister**, Manager Technical Services, ZimmerBiomet, Winterthur, Schweiz

☕ 12:45 **Mittagspause mit Besuch der Fachausstellung**

● 13:50 **Alternative GPS-Standardspezifikationen und -Auswertemethoden**

- Zweipunktmaß als Standard-Maßdefinition in ISO 14405-1
- Angrenzende Elemente führen zu großen Messunsicherheiten
- Mittlere Elemente nach Gauß: eindeutig und mit kleinsten Messunsicherheiten
- Anwendbarkeit der Gauß-Methode auf angrenzende Elemente zur Beschreibung der Funktion

**Dr.-Ing. Michael Hernla**, Freiberuflicher Ingenieur, Dortmund



### Prüfplanung

**Moderation: Prof. Dr.-Ing. Michael Heizmann**, Institutsleiter, Institut für Industrielle Informationstechnik, KIT, Karlsruhe und Fraunhofer IOSB, Karlsruhe

● 14:20 **Messunsicherheit und Tolerierung**

- Abweichungen der Merkmalswerte vom Sollwert entstehen trotz exakter Durchführung aller Prozesse
- Zur Eingrenzung der erlaubten Abweichungen vom Sollwert benötigt jedes herzustellende Merkmal eine Toleranz
- Bei der Tolerierung durch den Konstrukteur sind Prozessstreuung und Messunsicherheit quantitativ zu berücksichtigen
- Die so entstehende Toleranz ist bindend für alle nachfolgende Fertigungs- und Prüfprozesse
- Das praxismgerechte Einbeziehen der Messunsicherheit in die Tolerierung fordert Entwickler und Konstrukteure immer wieder neu

**Prof. Dr.-Ing. Frank Lindenlauf**, Technische Qualitätssicherung und Prozessgestaltung, Hochschule für Angewandte Wissenschaften, Pforzheim

● 14:50 **Statistische Versuchsplanung in der Entwicklung: Messdaten systematisch erfassen und analysieren**

- Versuchsplanung im Zeitalter von Big Data Analytics
- Wie kann ein Workflow zum Erkenntnisgewinn aus Messdaten aussehen?
- Wie ändert sich die Versuchsplanung durch den Einsatz von Data Analytics
- Möglichkeiten und Grenzen neuer Methoden
- Anwendungsbeispiele

**MBA & Eng. Marco Schneider**, Betriebsleiter Akustik Prüfstände, BMW AG, München

☕ 15:20 **Kaffeepause mit Besuch der Fachausstellung**



### Eignungsnachweis

**Moderation: Dr.-Ing. Edgar Dietrich**, Geschäftsführer, CEDAR GmbH & Co. KG, Weinheim

● 15:45 **Der praxismgerechte Eignungsnachweis für komplexe Prüfprozesse mit der VDI 2600-2**

- Problemstellung: Gängige Normen und Richtlinien sind nicht anwendbar
- Das Vorgehen der VDI 2600-2 für einen aufwandsreduzierten Eignungsnachweis
- Anwendungsbeispiel für den Eignungsnachweis eines komplexen Prüfprozesses

**Dipl.-Math. Christoph Voigtmann**, Wiss. MA., Lehrstuhl für Fertigungsmesstechnik und Qualitätsmanagement, Werkzeugmaschinenlabor WZL der RWTH Aachen, **Dr.-Ing. Lijian Hou**, Senior Expertin, Zentrale F&E Kompetenzen & Services, Schaeffler Technologies AG & Co. KG, Herzogenaurach

### 16:15 „Trennschärfe“: Innovatives Abnahmeverfahren für diskret prüfende Bildverarbeitungssysteme

- Abnahmeverfahren für Mess- und Prüfsysteme nach MSA4/VDA5/ Bosch Heft 10 (Verfahren 1/2/3/6/7)
- Defizite heutiger Abnahmeverfahren bei diskreten BV-Merkmalen
- Lösungsansatz: „Trennschärfe“-Verfahren
- Praxisgerechte Beispiele aus dem Automotive Bereich (Schwerpunkt Oberflächeninspektion)
- Bewertung: Vorteile und Grenzen der „Trennschärfe“

**Dipl.-Ing. (FH) Thomas Stöbel**, Werkskoordinator Messunsicherheit und Messgerätefähigkeit, Dr.-Ing. Johannes Weickmann, Projektleiter Verfahrensentwicklung Messtechnik, Robert Bosch GmbH, Bamberg

### 16:45 Die virtuelle Großserie – Planung und Steuerung der Einzel- und Kleinserienfertigung

- Verfahren zur bauteilübergreifenden Ermittlung von Merkmalen mit ähnlichem Prozessverhalten
- Zusammenfassung der ähnlichen Merkmale zu einer virtuellen Großserie mit statistisch relevanten Datenmengen
- Berechnung von Prozessfähigkeitsindizes und Übergang zur Stichprobenprüfung in der Einzel- und Kleinserienfertigung
- Nutzung des Wissens zur optimierten Prozessplanung

**Dr.-Ing. Dipl.-Wirt. Ing. Michael Wiederhold**, Technischer Projektleiter, INFORM Institut für Operations Research und Management GmbH, Aachen, M.Sc. Jonathan Greipel, Wiss. MA., Lehrstuhl für Fertigungsmesstechnik und Qualitätsmanagement, Werkzeugmaschinenlabor WZL der RWTH Aachen

### 17:15 Kaffeepause mit Besuch der Fachausstellung

#### 17:30 Erweiterte Anwendungsmöglichkeiten durch verbesserte Auswertung von MSA-Typ-III-Daten

- Beibehaltung der bekannten Datenaufnahme
- Verbesserte Datenauswertung mittels Varianzanalyse mit zwei Faktoren ohne Messwiederholungen mit automatischer Modellanpassung bei nicht relevantem RUN-Einfluss
- GRR-Ergebnisse identisch zur bekannten MSA-Typ-III-Auswertung mit verbesserter EV-Bestimmung
- Anwendung bei zu erwartendem RUN-Einfluss, falls Typ-II-Verfahren nicht möglich oder zu aufwändig

**Dipl.-Ing. Georg Reichel**, Fachreferent Testen, Robert Bosch GmbH, Reutlingen

#### 18:00 Validierung von Software für die Messung und Auswertung geometrischer Merkmale

- Validierung von Software, Bedeutung für Koordinatenmessgeräte
- Stand der Technik für verschiedene geometrische Merkmale
- Aktuelle und zukünftige Aktivitäten bezüglich Softwarenormalen

**Dr. rer. nat. Tuan Anh Le**, Softwareentwickler, PowerTrain Solutions (PTS), Hexagon Manufacturing Intelligence, Wetzlar

#### 18:30 Ende des 1. Veranstaltungstages

#### ab 19:15 Get-together

Zum Ausklang des ersten Veranstaltungstages lädt Sie das VDI Wissensforum zu einer Stadtführung durch Erfurt ein mit einem anschließenden Get-together im Rittersaal eines mittelalterlichen Wirtshauses. Nutzen Sie die entspannte Atmosphäre, um Ihr Netzwerk zu erweitern und mit anderen Teilnehmern und Referenten vertiefende Gespräche zu führen.



Bildquelle: [www.erfurt-touristinformation.de](http://www.erfurt-touristinformation.de)  
Foto: Kerstin Norn

## 2. Veranstaltungstag Donnerstag, 16. November 2017



### Prüfmittelmanagement

**Moderation: Dipl.-Phys. Torsten Ring**, Projektleiter, Customer Management, Böhme & Weihs Systemtechnik GmbH & Co. KG, Wuppertal

#### 08:30 Rückführungspolitik im Prüfmittelmanagement

- Definition und Abgrenzung Prüfmittelmanagement
- Anforderungen an die Rückführbarkeit
- Aktuelle Veränderungen der Rückführungspolitik

**Dipl.-Betriebswirt Arnt König**, Mitglied der Geschäftsführung, Vertrieb Calibration Management, Testo industrial services GmbH, Kirchzarten

#### 09:00 Aktuelle Herausforderungen bei der metrologischen Rückführbarkeit dimensioneller Messgrößen

- Diskussion zur metrologischen Rückführbarkeit wenn es (noch) kein Normal gibt
- Computed Tomography (CT)-Messungen, speziell bei inneren Geometrien und Multi-Material Bauteilen
- Messungen an komplexen Bauteilgeometrien, wie Nockenwellen
- Kritische Dimensionen von Nanostrukturen, insbesondere in der Halbleiterfertigung

**Dr. Harald Bosse**, Leiter der Abteilung Fertigungsmesstechnik, Dr. Karin Kniel, Leiterin des Fachbereiches Koordinatenmesstechnik, Dr. Jens Flügge, Leiter des Fachbereiches Dimensionelle Nanometrologie, Nationales Metrologieinstitut, Physikalisch-Technische Bundesanstalt Braunschweig

#### 09:30 Prüfmittelmanagement auf dem Prüfstand – Rückgrat des Qualitätsmanagements erneuert

- Internationale Standardisierung des Prozesses Prüfmittelmanagement in der BMW Group
- Rollout eines einheitlichen IT Programms zum Prüfmittelmanagement
- Risikogerechte Absicherung der Prüfprozesse

**Dipl.-Ing. (FH) Rainer Heitzer**, Qualitätsreferent, BMW AG, München, Dr.-Ing. Philipp Jatzkowski, Fachbereichsleiter, Production Excellence, TÜV Rheinland Consulting GmbH, Köln

#### 10:00 Kaffeepause mit Besuch der Fachausstellung

#### 10:20 Sensorik in der Fahrzeugsicherheit

- Gesetzliche Festlegungen für Crash-Tests
- Technische Anforderungen an die Messtechnik
- Lösungen und Rückführung am Beispiel der im Dummy eingesetzten Messtechnik

**Dr.-Ing. Roland Klinke**, Projektleiter, mg-sensor GmbH, Rheinmünster

#### 10:50 Prüfmittelmanagement in kleinen und mittelständischen Unternehmen

- Prüfmittel und ihre Definition
- Wie stellen wir sicher, dass alle Prüfmittel aufgenommen und überwacht sind?
- Ein neues System und dessen Vorgaben zur Kalibrierung und Überwachung von Laboren (extern und intern)
- Entscheidung und Begründung pro/contra Softwareunterstützung
- Feedback des externen Auditors zum neuen System

**Dirk Gleichauf**, Leiter Qualitätsmanagement, Qualitätssicherung, **Marie Luise Wolf** (geb. Berg), Geschäftsführerin, BMB Gesellschaft für Materialprüfung mbH, Heilbronn

### 11:20 Prüfprozesse in der Entwicklung

- Der Prüfprozess bei zerstörenden Prüfungen
  - Die Zertifizierung von Dummies vor und nach dem Test
  - Stand der Technik der Prüftechnik für die verschiedenen Messgrößen
- Gerhard Pfeifer**, Geschäftsführer, ATD-LabTech GmbH, Niedernberg

### 11:30 Mittagspause mit Besuch der Fachausstellung



#### Prüfmittelmanagement und Richtlinien

**Moderation: Dipl.-Phys. Roger Ernst**, Fachreferent, DS/QMM1-Fe-CCM, Robert Bosch GmbH, Stuttgart

### 13:00 Datenaustausch mit dem Kalibrierlabor – Neues zur VDI 2623

- Vorstellung, Ziele und Aufbau der VDI 2623
- Gruppierungen der Prüfmittelgruppen
- Automatisierung des Kalibrierbetriebs
- Digitaler Kalibrierschein

**Dipl.-Phys. Torsten Ring**, Projektleiter, Customer Management, Böhme & Weihs Systemtechnik GmbH & Co. KG, Wuppertal

### 13:30 Kalibrieren von Messmitteln für elektrische Größen

- Ziel: Erstellung von Kalibrier-Richtlinien für Messmittel
- Zweck der Richtlinien: Festlegung allgemein gültiger Verfahren, um für die Prüfmittelverwaltung eine einheitliche überbetriebliche Basis zu schaffen
- Sicherstellung der Aussagefähigkeit und Vergleichbarkeit der Kennwerte
- Gliederung der Richtlinien VDI/VDE/DGQ/DKD 2622 Blatt 1 bis Blatt 25

**Dipl.-Ing. Elektrotechnik Kurt Koch**, Calibration Engineering, CPMM Consulting Prüfmittelmanagement, Hildesheim

### 14:00 DIN ISO 9100 Spezielle Anforderungen an einen luftfahrttechnischen Betrieb

- Allgemeiner Überblick zur DIN EN 9100
- Unterschiede der DIN EN 9100 zur DIN EN ISO 9000
- Mögliches Umsetzen der Forderungen aus der Norm
- Auswirkung auf die Prüfprozesse in einem luftfahrttechnischen Unternehmen

**Dipl.-Ing. Michael Rieck**, Calibration Engineer, Lufthansa Technik AG, Hamburg

### 14:30 Schlusswort

**Dr.-Ing. Philipp Jatzkowski**, Fachbereichsleiter, Production Excellence, TÜV Rheinland Consulting GmbH, Köln, Tagungsleiter

### 14:45 Ende der Veranstaltung



## Parallele Veranstaltung

### 8. VDI-Fachtagung Messunsicherheit 2017 Messunsicherheit praxisgerecht bestimmen 15. und 16. November 2017

Besuchen Sie auch kostenlos die Vorträge der parallel stattfindenden Veranstaltung.

#### Die Top-Themen:

- Neue Anforderungen an die Messunsicherheitsanalyse durch vernetzte Systeme, automatisiertes Fahren und verteilte Messsysteme
- Die neue ISO/IEC 17025
- Praxisbeispiele aus der Messung elektrischer, dimensioneller und mechanischer Größen
- Messunsicherheitsanalyse in der Kalibrier- und Prüfpraxis
- Bestimmung der Messunsicherheit in der Prozessanalytik und Umweltmessung
- Auswertung dynamischer Messungen und deren Herausforderungen

#### Ihre Leitung:

**Prof. mult. Dr.-Ing. Klaus-Dieter Sommer**,

Institut für Prozessmess- und Sensortechnik, Technische Universität Ilmenau

#### Mit Experten von:

ABB | Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen | Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung | Endress+Hauser Conducta | Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg | Hottinger Baldwin Messtechnik | Karlsruher Institut für Technologie | Lehren- und Meßgerätewerk Schmalkalden | METAS | Mineba Intec Bovenden | Pesch Consult | Physikalisch-Technische Bundesanstalt Braunschweig und Berlin | Technische Universität Braunschweig | Technische Universität Ilmenau | Technische Universität Wien | Universität der Bundeswehr München | Universität des Saarlandes | Volkswagen



## Fünf gute Gründe, warum Sie die Tagung besuchen sollten:

- Diskutieren Sie Best Practice Ansätze für ein sinnvolles Prüfprozessmanagement
- Erfahren Sie, wie Sie die Anforderungen für Normen und Richtlinien erfüllen
- Erhalten Sie Einblicke in Prüfprozesse und zwar nicht nur für Standard-Aufgabenstellungen der geometrischen Messtechnik
- Informieren Sie sich über Hintergründe und Anwendungen rund um Prüfprozesse
- Vor Ort haben Sie unmittelbaren Kontakt mit Herstellern, Normierungsinstitutionen und Anwendern



## Ausstellung & Sponsoring

Sie möchten Kontakt zu den hochkarätigen Teilnehmern dieser VDI-Tagung aufnehmen und Ihre Produkte und Dienstleistungen einem Fachpublikum Ihres Marktes ohne Streuverluste präsentieren? Vor, während und nach der Veranstaltung bieten wir Ihnen vielfältige Möglichkeiten, rund um das Tagungsgeschehen „Flagge zu zeigen“ und mit Ihren potenziellen Kunden ins Gespräch zu kommen.

Informationen zu Ausstellungsmöglichkeiten und zu individuellen Sponsoringangeboten erhalten Sie von:



### **Ansprechpartnerin:**

Isabella Busch  
Projektreferentin Ausstellungen & Sponsoring  
Telefon: +49 211 6214-592  
E-Mail: busch\_i@vdi.de

## Fachlicher Träger

### **VDI/VDE-Gesellschaft Mess- und Automatisierungstechnik (GMA)**

Die VDI/VDE-Gesellschaft Mess- und Automatisierungstechnik (GMA) ist eine gemeinsame Fachgesellschaft des VDI und des VDE. In etwa 75 Gremien werden aktuelle Fragestellungen zur Mess- und Automatisierungstechnik und zu Optischen Technologien behandelt. Handlungsempfehlungen in Form von VDI-Richtlinien, Erfahrungsaustausch und Veranstaltungen sind Ergebnisse der GMA-Aktivitäten.

[www.vdi.de/gma](http://www.vdi.de/gma)

## Programmausschuss

**Sascha Dessel, M.Sc.**, Technik und Wissenschaft, GMA, Verein Deutscher Ingenieure e.V., Düsseldorf

**Dr.-Ing. Edgar Dietrich**, Geschäftsführer, CEDAR GmbH & Co. KG, Weinheim

**Dipl.-Phys. Roger Ernst**, Fachreferent, DS/QMM1-Fe-CCM, Robert Bosch GmbH, Stuttgart

**Prof. Dr.-Ing. Michael Heizmann**, Institutsleiter, Institut für Industrielle Informationstechnik, KIT, Karlsruhe, und Fraunhofer IOSB, Karlsruhe

**Dr.-Ing. Philipp Jatzkowski**, Fachbereichsleiter, Production Excellence, TÜV Rheinland Consulting GmbH, Köln, Tagungsleiter

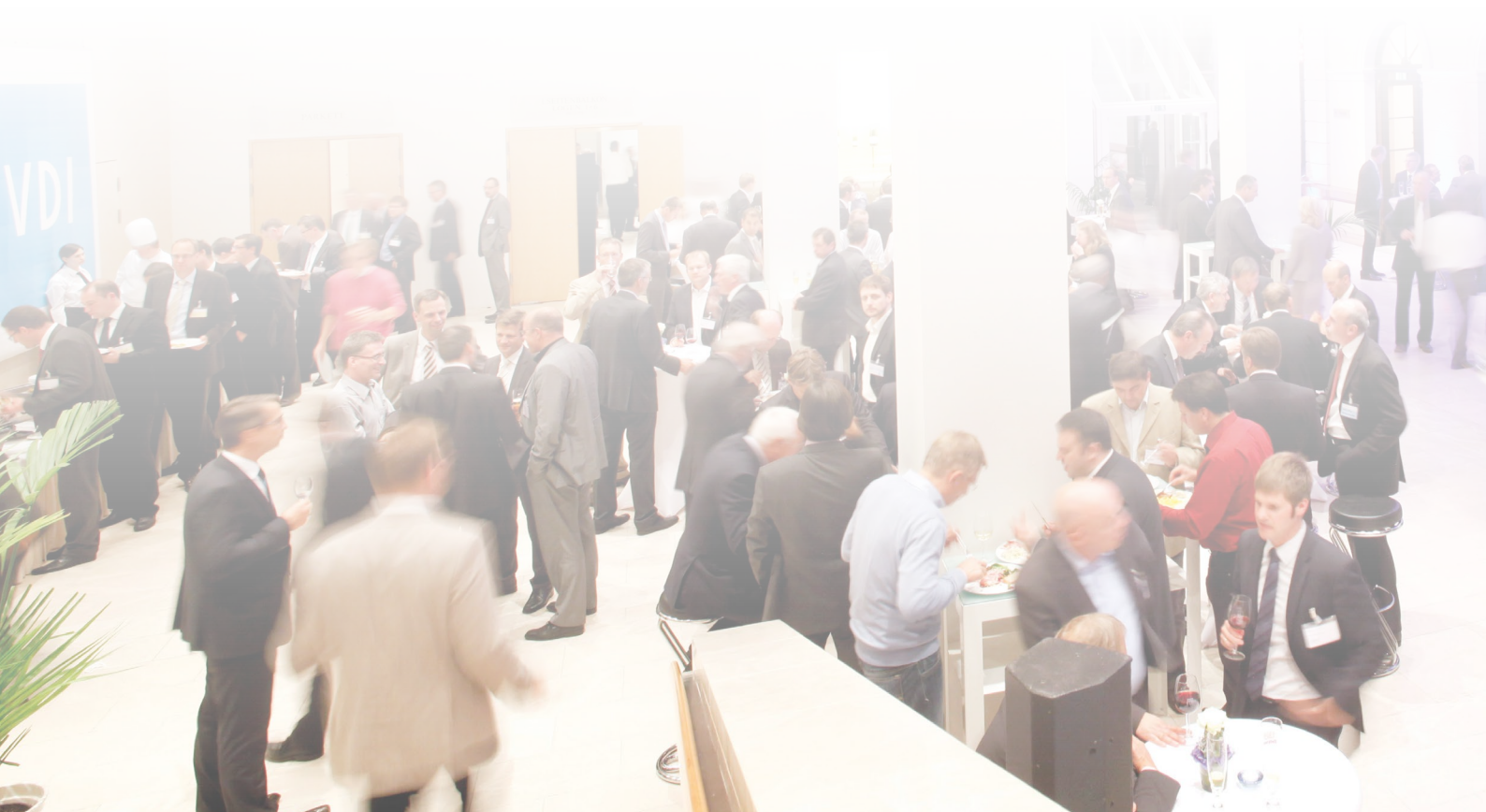
**Dr.-Ing. Roland Klinke**, Projektleiter, mg-sensor GmbH, Rheinmünster

**Dipl.-Ing. (FH) Patrick Müller**, Geschäftsbereichsleiter Calibration Services, Testo industrial services GmbH, Kirchzarten

**Dipl.-Phys. Torsten Ring**, Projektleiter, Customer Management, Böhme & Weihs Systemtechnik GmbH & Co. KG, Wuppertal

**Prof. Dr.-Ing. Robert Schmitt**, Inhaber des Lehrstuhls für Fertigungsmesstechnik und Qualitätsmanagement und Direktor des Werkzeugmaschinenlabor WZL der RWTH Aachen

**Dipl.-Math. Christoph Voigtmann**, Wiss. MA., Lehrstuhl für Fertigungsmesstechnik und Qualitätsmanagement, Werkzeugmaschinenlabor WZL der RWTH Aachen



3. VDI-Fachtagung:  
Prüfprozesse in der industriellen Praxis

VDI Wissensforum GmbH | VDI-Platz 1 | 40468 Düsseldorf | Deutschland

Die neue DIN ISO 9001  
und IATF 16949 in der  
betrieblichen Praxis

Sie haben noch Fragen?  
Kontaktieren Sie uns einfach!

**VDI Wissensforum GmbH**  
Kundenzentrum  
Postfach 10 11 39  
40002 Düsseldorf  
Telefon: +49 211 6214-201  
Telefax: +49 211 6214-154  
E-Mail: [wissensforum@vdi.de](mailto:wissensforum@vdi.de)  
  
[www.vdi-wissensforum.de/  
pruefprozesse](http://www.vdi-wissensforum.de/pruefprozesse)

**+ Kostenloser Besuch  
der parallelen Tagung!**

✓ Ich nehme wie folgt teil (zum Preis p. P. zzgl. MwSt.):

3. VDI-Fachtagung Prüfprozesse in der industriellen Praxis 2017	
15. und 16. November 2017, Erfurt (02TA620017)	
<input type="checkbox"/> <b>Early Bird bis 31. August 2017</b>	<input type="checkbox"/> <b>ab 01. September 2017</b>
EUR 890,-	EUR 990,-

1111

- Ich bin VDI-/VDE-/AUKOM-Mitglied und erhalte **pro Veranstaltungstag EUR 50,- Rabatt** auf die Teilnahmegebühr: Mitgliedsnr.\* \_\_\_\_\_  
 \* Für den VDI-/VDE-/AUKOM-Mitglieder-Rabatt ist die Angabe der VDI-/VDE-/AUKOM-Mitgliedsnummer erforderlich. Sonderkontingent für Mitarbeiter von Hochschulen und Behörden auf Anfrage möglich.  
 **Ich interessiere mich für Ausstellungs- und Sponsoringmöglichkeiten**  
 Ja, ich nehme verbindlich an der kostenlosen Stadtbesichtigung in Erfurt am 15.11.2017 teil.

**Meine Kontaktdaten:**

Nachname \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_  
 Titel \_\_\_\_\_ Funktion/Jobtitel \_\_\_\_\_ Abteilung/Tätigkeitsbereich \_\_\_\_\_  
 Firma/Institut \_\_\_\_\_  
 Straße/Postfach \_\_\_\_\_  
 PLZ, Ort, Land \_\_\_\_\_  
 Telefon \_\_\_\_\_ Mobil \_\_\_\_\_ E-Mail \_\_\_\_\_ Fax \_\_\_\_\_  
 Abweichende Rechnungsanschrift \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

**Teilnehmer mit einer Rechnungsanschrift außerhalb Deutschlands, Österreichs oder der Schweiz bitten wir mit Kreditkarte zu zahlen:**

Karteninhaber \_\_\_\_\_  Visa  Mastercard  American Express  
 Kartennummer \_\_\_\_\_ Prüfnr. \_\_\_\_\_ gültig bis (MM/JJ) \_\_\_\_\_  
 Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

Die **allgemeinen Geschäftsbedingungen** der VDI Wissensforum GmbH finden Sie im Internet:  
[www.vdi-wissensforum.de/de/agb/](http://www.vdi-wissensforum.de/de/agb/)

**Veranstaltungsort**

**Kaisersaal Gastronomie- & Veranstaltungen GmbH**, Futterstraße 15/16, 99084 Erfurt, Telefon: +49 361 56 88 0,  
E-Mail: [info@kaisersaal.de](mailto:info@kaisersaal.de)

**Zimmerbuchung**

Für die Teilnehmer stehen begrenzte Zimmerkontingente in den folgenden Hotels zur Verfügung:  
 • Mercure Hotel Erfurt, Telefon: +49-(0)361-5949-0, Email: [h5375@accor.com](mailto:h5375@accor.com), (Zimmer abrufbar bis zum 05.09.2017)  
 • Radisson Blu Hotel, Telefon: +49 (0)361 55100, Email: [info@radisson-erfurt.com](mailto:info@radisson-erfurt.com) (Zimmer abrufbar bis zum 19.09.2017)  
 Bitte buchen Sie Ihr Zimmer frühzeitig per Telefon oder E-Mail direkt bei den jeweiligen Hotels mit dem Hinweis „VDI“.

Weitere Hotels in der Nähe des Veranstaltungsortes finden Sie auch über unseren kostenlosen Service von HRS,  
[www.vdi-wissensforum.de/hrs](http://www.vdi-wissensforum.de/hrs)

**Leistungen:** Im Leistungsumfang sind die Tagungsunterlagen, Pausengetränke, Mittagessen und die Abendveranstaltung  
am 15.11.2017 enthalten. Die Veranstaltungsunterlagen werden den Teilnehmern zur Verfügung gestellt.

**Exklusiv-Angebot:** Als Teilnehmer dieser Veranstaltung bieten wir Ihnen eine 3-monatige, kostenfreie VDI-Probenmitgliedschaft  
an (dieses Angebot gilt ausschließlich bei Neuaufnahme).



**Datenschutz:** Die VDI Wissensforum GmbH erhebt und verarbeitet Ihre Adressdaten für eigene Werbezwecke und ermöglicht namhaften Unternehmen und Institutionen, Ihnen im Rahmen der werblichen Ansprache Informationen und Angebote zukommen zu lassen. Bei der technischen Durchführung der Datenverarbeitung bedienen wir uns teilweise externer Dienstleister. Wenn Sie zukünftig keine Informationen und Angebote mehr erhalten möchten, können Sie bei uns der Verwendung Ihrer Daten durch uns oder Dritte für Werbezwecke jederzeit widersprechen.  
Nutzen Sie dazu die E-Mail Adresse [wissensforum@vdi.de](mailto:wissensforum@vdi.de) oder eine andere oben angegebene Kontaktmöglichkeit.

Mit dem FSC® Warenzeichen werden Holzprodukte ausgezeichnet, die aus verantwortungsvoll bewirtschafteten Wäldern stammen, unabhängig zertifiziert nach den strengen Kriterien des Forest Stewardship Council® (FSC). Für den Druck sämtlicher Programme des VDI Wissensforums werden ausschließlich FSC-Papiere verwendet.

